



TALKtumi®- Case-Manager



Long Life Center



Das TALKtumi® System:

TALKtumi® -die
elektronische
Sekretärin für
Pflegerkräfte

TALKtumi®
Case Manager

TALKtumi®-
Business
Intelligence-
Plattform

Die **Überleitung** von Patienten aus dem Krankenhaus in eine andere Einrichtung ist hauptsächlich dazu da, wichtige Informationen auszutauschen, damit die Versorgung der Patienten kontinuierlich gewährleistet ist.

Hierbei werden oft alle Activities of Daily Living beschrieben, Diagnosen, Pflegestufe und Verordnungen beigefügt und Hilfsmittel besprochen. Die Patienten selbst kommen in unterschiedlicher körperlicher und psychischer Verfassung schließlich in der weiter versorgenden Einrichtung oder beim Hausarzt an. Entsprechend kooperativ ist ihre eigene Haltung und entsprechend schwer ist es für diejenigen, die die Patienten übernehmen, einzuschätzen, was nun an Pflege und Unterstützung nötig ist und was nicht. Um hier Klarheit zu bekommen ist die erste große Fachleistung eine Anamnese.

Diese relativ teure Leistung dient dazu den Pflegebedarf einmal vorläufig festzulegen. Bis zu zwei Wochen später wird dieser überprüft und an die wirkliche Situation angepasst.

In diesen 2 Wochen wird oft mehr oder anders gepflegt, als nötig, weil der Patient verweigert oder weil die Pflegenden nicht die aktuellen Kompetenzen der Patienten kennen und oft auch weil die Pflegeziele erst wieder neu definiert werden müssen.

Diese Phase des Vortastens kostet verhältnismäßig mehr Fachkraftstunden gebraucht, als der „Normalbetrieb“. Die Personalplanung hat mehr unbekannte Größen als später und wird dadurch ungenauer. Durch die vielbesprochenen Tendenzen „zur blutigen Entlassung“ kommt zu der neuen Pflegesituation auch noch der erhöhte Behandlungspflegebedarf, der sich nicht auf die Pflegestufe auswirkt, aber Pflegerarbeitsspitzen im Fachkraftbereich verursacht. **Mit dem TALKtumi®-Case-Manager werden alle diese Leistungen im Vorhinein planbar.**



Mit TALKtumi® wird die Kontinuität in der pflegerischen Versorgung gewährleistet:

Die Case-Manager der Pflegeeinrichtungen und des Krankenhauses tauschen mobil und effizient die Leistungen und Pflegeziele aus. Wenn das Krankenhaus kein TALKtumi®-System besitzt, wird im mobilen TALKtumi® ein neuer Patient dokumentiert und in das heimische TALKtumi®-System auf der Station, auf der der Patient aufgenommen werden soll, importiert. Besonderheiten, wie Allergien, zu bestellende Pflegehilfsmittel etc. werden einfach in den TALKtumi® diktiert und auf Station transkribiert (=verschriftet).

Einmal aufgenommen, rechnet TALKtumi® sofort die Pflegestufe aus und integriert den Pflegebedarf in die Personaleinsatzplanung der Station. Organisatorische Vorbereitungen wie Pflegehilfsmittelbestellung und Medikamentenbedarf können vorab gesichert werden. Die Anamnese aber kann später stattfinden, wenn der Patient sich akklimatisiert hat.

Ergebnis: So kann vor Verlegung des Patienten eine Höherstufung auf Zeit beantragt werden. Der Informationsfluss wird an der Institutionenschnittstelle optimiert und die Kontinuität und die Prozessqualität der pflegerischen Versorgung gesichert.

Kontakt:

Hauptbüro:
Long Life Center
Nürtinger Str. 7
72669 Unterensingen
Tel 0171/9804927
www.talktumi.de

Büro Beilstein:
Dr. Brigitte Schober-
Schmutz
Hermann-Hesse-Str. 16
71717 Beilstein

Tel. 07062/22981
Fax 07062/4962
Mobil: 0171/4225346
mail:
Schober@talktumi.de

Büro Freudenstadt:
Susanne Mayer
Eschäckerweg 15
72293 Glatten / Böfingen
Tel 07443/4388
mail: Mayer@talktumi.de